Landeshauptstadt
Mainz

Teilantwort zur Anfrage Nr. 1636/2026 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Ersatz der Linie 62 durch die neue Linie 22 im Bereich Gonsenheim (CDU)**

Die Beantwortung der Frage 1 erfordert eine weitergehende Prüfung und wird daher zu einem späteren Zeitpunkt nachgereicht.

Die 2. Frage wird wie folgt beantwortet:

2. *Wird die neue Linie 22 dieselben Haltestellen ab und bis zur Haltestelle Krongarten bedienen?*

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass die Linie 22 sowohl die Haltestellen "Krongarten" als auch "An der Krimm" in beiden Richtungen bedienen muss. Darüber hinaus ist für die Linie 22 ein zusätzlicher Halt an der vorgesehenen Haltestellenposition „Wildpark D“ in der Straße Am Sportfeld auf Höhe Hausnummer 28 vorgesehen.

Es trifft zu, dass zu gewissen Tageszeiten ein Rückstau des linksabbiegenden Verkehrs von der Autobahn BAB A 643 in Richtung Obere Kreuzstraße besteht und dies zu spürbaren Verlustzeiten des Busverkehrs führen kann. Eine Kamerabeobachtung hat gezeigt, dass sich diese Rückstauerscheinungen jedoch nur auf ein kurzes Zeitfenster im Nachmittagsverkehr beschränken und überwiegend ein behinderungsarmer Abfluss des Verkehrs zu verzeichnen ist. Aus diesem Grund untersucht die Verwaltung verschiedene Lösungsansätze, um auch in der Nachmittagsspitze die Verlustzeiten auf ein akzeptables Maß zu begrenzen. Derzeit wird u.a. geprüft, ob mit einer geeigneten Vorrangschaltung der Fahrzeugpulk vor der Signalanlage bei Herannahen des Busses bevorzugt in die Obere Kreuzstraße abgeleitet werden kann, um den Rückstau abzubauen. Alternativ wird auch untersucht, ob mit einer signalisierten Schleuse dem Bus Gelegenheit gegeben werden kann, auf der rechten Spur an dem Rückstau vorbeizufahren, um sich unmittelbar vor dem Knotenpunkt auf die linke Spur oder einen Aufstellbereich (von denen geradeaus auf die Busspur zur Haltestelle "Krongarten" eingefahren werden kann) orientieren zu können. Die Prüfungen hierfür sind noch nicht abgeschlossen, gleichwohl geht die Verwaltung davon aus, dass eine technische Lösung für eine ausreichende Fahrplanstabilität gefunden werden kann, die ein Auslassen von Haltestellen vermeidet.

Mainz, 10. November 2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete